

5 Milhämber
 1 Mezen
 1 Mueßmässl
 1 Nöztrog
 6 Millsib
 2 Körrwisch
 2 Mielterl³¹²
 1 Eisenschlögl

[fol. 162r]³¹³

1 alte Eisshackhen
 1 Porrer oder Windling
 1 zerprochen Segl³¹⁴
 1 Mueßtruch
 1 Maderazen

Thonaumill +³¹⁵ befindt sich
 dermahln

+³¹⁶ So ganz neu außm Grund
 wider erpauth worden, dabei
 3 Millgäng sambt

3 Peitlcässten, ~~sambt~~ vnd
 6 Peitl
 6 Poden- vnd
 4 Gangstain, darunder 4 noch vnabgericht
 2 große Nözprenten
 1 cleins Prentl zum Waiz Waschen

[fol. 162v]

1 mit Eisenring geschlagenen Mezen
 1 Mueßmässl
 1 Mueßtruchen mit 3 Taden³¹⁷
 4 Mill- ~~schäfel~~ oder Höbschäfel
 1 Seichen
 1 Grießsyb

³¹² Wie RB 1642, S. 224, Anm. 420.

³¹³ Dieses Blatt war vom Schreiber nicht foliiert worden.

³¹⁴ Vermutlich eine kleine Säge. Der Endbuchstabe ist groß geschwungen, was auch auf eine Abkürzung hinweisen kann.

³¹⁵ Einfügungszeichen für den am Rand eingefügten Text.

³¹⁶ Sh. Anm. 315. Der Text steht im Original am linken Rand auf Höhe der Überschriftenzeilen.

³¹⁷ Die Bedeutung des Wortes konnte nicht herausgefunden werden.